

Presseinformation

18. Juni 2014

LVR-LandesMuseum zeigt Oliver Jordan. Malerei als Revolte – Hommage an das Licht, die Schönheit und Camus Szene Rheinland zeigt Ölbilder auf Leinwand und Pappe / 19.6.-14.9.

Angeregt durch seine in Paris geborene französische Ehefrau Héléna, setzt sich Oliver Jordan bereits seit über 30 Jahren malerisch mit Albert Camus und dessen Texten, insbesondere mit der „Hochzeit des Lichts“ und mit der „Heimkehr nach Tipasa“ auseinander. Vor diesem Hintergrund entstand auf Anregung von Albert Camus' Tochter Catherine die Idee, aus Anlass des 100. Geburtstages von Albert Camus, ein Einzelausstellungsprojekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Marseille / Provence 2013 in Kooperation mit dem LVR-LandesMuseum 2014 in Bonn zu organisieren.

Die Ausstellung ist vom 19. Juni bis zum 14. September im LVR-LandesMuseum Bonn zu sehen. Gezeigt werden unter anderem großformatige Ölbilder auf Leinwand und Pappe in der expressiv gestalterischen Stilistik von Oliver Jordan, die sich mit Camus und den Orten auseinander setzen, die Camus selbst 1936 bis 1957 und Jordan mit seiner Frau 1984 besucht und erlebt haben.

Zur Ausstellung erscheint ein 160-seitiges Buch im Kehrer-Verlag, Heidelberg / Berlin mit Beiträgen von Eric Andersen, Willi Jung, Alice Kaplan, Theo Roos, Ralf Seippel, Gabriele Uelsberg und Marc Wellmann.

Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Ott
LVR-LandesMuseum Bonn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Colmantstraße 14-16
53115 Bonn
Telefon 0228 / 2070-266
E-Mail: julia.ott@lvr.de oder presse.landesmuseum-bonn.lvr.de